

# Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig

Merkblatt Nr. 3

(8. Auflage)

B Oktober 1956

## Pflanzenschutzmittel- Verzeichnis

(Auszug)

### Verzeichnis

## amtlich geprüfter und anerkannter Rattenbekämpfungsmittel

Das Verzeichnis enthält nur Rattenbekämpfungsmittel, die von der Biologischen Bundesanstalt in Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt und Fachinstituten der Länder geprüft und von der Biologischen Bundesanstalt anerkannt sind. Die Hersteller sind verpflichtet, die anerkannten Mittel mit gleichmäßigem Gehalt an wirksamen Bestandteilen zu liefern. Die Einhaltung der Verpflichtung wird durch laufende Handelskontrolle von der Biologischen Bundesanstalt überwacht.

**Man beachte:** Auch die besten Rattenbekämpfungsmittel geben nicht immer und nicht an jedem Ort gute Erfolge. Die Brauchbarkeit der Giftköder hängt ab von der Annahme (Köderwirkung) und der Abtötung (Giftwirkung). Die bei ihrer Nahrungsaufnahme sehr wählerischen Ratten meiden oft gute Giftköder, wenn ihnen am Aufenthaltsort zusagendere Nahrung zur Verfügung steht. Gegen einzelne Gifte sind Hausratten und Wanderratten oft verschieden empfindlich, und selbst Einzeltiere können sich an Gifte gewöhnen, wenn jahraus jahrein die gleichen Präparate angewendet werden. Ein häufiger Wechsel der Präparate oder der Gift- und Köderstoffe ist daher zu empfehlen. In jedem Fall sichern nur sorgfältigste Auslegung und Anwendung einen durchgreifenden Erfolg.

**Vorsicht!** Die Rattenbekämpfungsmittel sind auch giftig für Menschen und Haustiere. Darum Anwendungsvorschriften genau beachten. Angebrochene Packungen usw. vor Mißbrauch schützen. Soweit die Wirkstoffe der im Verzeichnis angeführten Rattenbekämpfungsmittel unter die Polizeiverordnung über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln vom 13. 2. 1940 (RGBl. I S. 349 mit nachfolgenden Änderungen) bzw. unter die Länderverordnungen über den Handel bzw. Verkehr mit Giften fallen, ist bei jeder Rattenmittel-Gruppe die Abteilung angegeben, in die der betreffende Wirkstoff eingestuft ist.

Einzelheiten über die zweckmäßigste Bekämpfung der Ratten mit Gift und Fallen sind aus dem Flugblatt Nr. 10 (3. Auflage) der Biologischen Bundesanstalt vom September 1953 „Die Ratten“ von Dr. Dr. Sigbert Mehl, erschienen im Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart, zu ersehen.

Anleitung zum Selbsterstellen von Rattenfallen siehe Merkblatt 5 der Bayerischen Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz, München 23, Königinstraße 36.



**Nur geprüfte,  
amtlich anerkannte Rattenbekämpfungsmittel  
dürfen dieses Anerkennungszeichen tragen!**

# I. Ködergifte und Giftköder

## 1. Cumarin-Derivate

Blutgerinnung hemmend

### 1a) Streupulver, Köder- und Tränkgifte

#### Anwendung:

Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Köder- bzw. Tränkgift: Im Verhältnis 1:15 bis 1:20 geeigneten Ködern bzw. Wasser zumischen.

#### Actosin, Schering

als Streupulver auch in feuchten Räumen anwendbar

#### Alferex-Neu, Cela

#### Brumolin, Aglukon

(nur als Ködergift anzuwenden)

#### Brutal-C-Pulver, Krehayn

(nur als Streupulver anzuwenden)

#### Contrax-Cuma, Frowein

#### Cumarax-FU, Pflanzenschutz, Spieß

#### Cumarax-Rattentränke, Pflanzenschutz, Spieß

#### Cumarax Streu- und Ködermittel, Pflanzenschutz, Spieß

#### Curattin-Haftstreupulver, Insekten-Chemie

(nur als Streupulver anzuwenden)

#### Delicia-Ratron, Delitia

#### Haftstreupulver Epyrin, Hygiene-Chemie

#### Racumin, Bayer

#### Rattex-Cumarin, Obermann

#### RAX in Pulverform, Benzidal

#### Sugan, Neudorff

als Streupulver auch in feuchten Räumen anwendbar

#### Tomorin, Böhme-Fettchemie, Geigy

### 1b) Ausgelegfertige Cumarinköder

Wie bei allen Fertigmitteln ist Annahme durch die Ratten nicht unter allen Umständen gesichert.

#### Broxit-Cumarax-Trockenköder, Pflanzenschutz, Spieß

#### Epyrin-Mais, Hygiene-Chemie

## 2. Cumarin- + Indandionderivate

Blutgerinnung hemmend

#### Anwendung:

Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Köder- bzw. Tränkgift: Im Verhältnis 1:15 bis 1:20 geeigneten Ködern bzw. Wasser zumischen.

#### Actosin P, Schering

als Streupulver auch in feuchten Räumen anwendbar

## 3. Meerzwiebelhaltige Mittel

Abteilung 3 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

### Ködergifte

### zur Herstellung von Frischködern

Anwendung: In unten angegebenem Mischungsverhältnis geeigneten Ködern, wie Kartoffelbrei oder Weißbrotstückchen, zumischen oder aufträufeln. Das Mischungsverhältnis Gift : Köder ist in Zahlen (z. B. 1:4) angegeben. Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten! Haltbarkeit begrenzt, daher auch Fertigungsdatum und Lagerungsvorschriften beachten.

An den Auslegestellen flache Schalen mit Wasser aufstellen.

#### Contrax-flüssig, Frowein

1:5 bis 1:10

Delicia Rattenpräparat (flüssig), Delitia	1:4
Meerzwiebelpulver Mepu 200, Heldman	1:10 bis 1:20
Mortin (flüssig), Hilena	1:5 bis 1:10
Orwin-Meerzwiebeleextrakt, Krehayn	1:10
Ratinin, Ratin	(mit Weißbrot) 1:1
Ratotox, Reichel	1:3
Rattex-flüssig, Obermann	1:10
Rattex-Paste, Obermann	1:10
Rattex-Pulver, Obermann	1:20 bis 1:33
Rattoxin flüssig, Mainland	1:5
Raxon flüssig, Kaiser	1:10
Scillirosan, Heldman	1:3 bis 1:5
Styxon-Rattentod (flüssig), Schmalfuß	1:10
Urgit (flüssig), Schweitzer	1:7 bis 1:10

## 4. Alpha-Naphthylthioharnstoff (ANTU)-haltige Mittel

Abteilung 2 und 3 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln

### 4a) Pulver mit 98–100 % ANTU

Abteilung 2 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

#### Anwendung:

Als Streupulver nach Gebrauchsanweisung.

Als Ködergift: 0,5–1 % geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8–15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

#### Alpha-Naphthylthioharnstoff, Billwärdler

#### Muritanyl 100 %, Bayer

#### Rattengift Aubing, 100 % Wirkstoff, Aubing

#### Thiural, Rentschler

### 4b) Pulver mit 50 % ANTU

Abteilung 2 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

#### Anwendung:

Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Ködergift: 1–2 % geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8–15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

#### RA 500, Insekten-Chemie

#### Rattan 50, Hygiene-Chemie

#### Thiural 50 % ANTU, Rentschler

### 4c) Pulver mit 30 % ANTU

Abteilung 3 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

#### Anwendung:

Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Ködergift: 2–3 % geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8–15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

#### Antrax, Fahlberg-List

#### Citocid-Rattenpulver, Hinsberg

#### De-Dro Rattenstreupulver, De-Dro

#### Delicia Streu-Ratokil, Delitia

#### Muritanyl, Bayer

**Nekral Rattentod**, Roth  
**Rattan**, Hygiene-Chemie  
**Rattengift Aubing**, Aubing  
**Rattenstreupulver „Schacht“**, Schacht  
**Smeesana**, Schmees  
**Spezial-Rattenmittel Schering**, Schering  
als Streupulver auch in feuchten Räumen anwendbar  
**Styx Rattenstreupulver**, Schmalfuß  
**Thio-Kontakt**, Heldman  
**Tiox 30**, Obermann

#### 4d) Präparate mit 30 % und weniger ANTU

Abteilung 3 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

##### Ködergifte

Anwendung: Nach unten angegebener Vorschrift. Trotzdem Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten!

**Lubinol (flüssig)**, Gerlach

Im Verhältnis 1:1 geeigneten Ködern zumischen.

### 5. Promurithaltige Mittel

(Diazoamino-Verbindungen)

**Muritan-Paste**, Bayer

Im Verhältnis 1:10 bis 1:15 (7 bis 10 %) geeigneten Ködern zumischen.

**Muritan-Pulver**, Bayer

Im Verhältnis 1:20 (5 %) geeigneten Ködern zumischen.

### 6. Zinkphosphidhaltige Mittel

Abteilung 1 und 2 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

#### 6 a) Technische Zinkphosphid-Pulver

Abteilung 1 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

Vorsicht! Stark giftig, entwickeln stark giftige Gase! Bei unsachgemäßer Lagerung besteht Explosions- und Feuergefahr.

Anwendung: Bei Verwendung wasserhaltiger Frischköder (z. B. gedämpfte Kartoffeln mit Zusatz von bis 25% Weizenmehl oder Kleie und bzw. oder 20 bis 50% Räucherfisch- oder Kochfischresten) 0,6 bis 0,8 % Zinkphosphidpulver zumischen. Ködermasse muß säurefrei sein.

Bei Verwendung trockener Köder (z. B. Weizen-, Hafer-, Gersten- und Maisschrot oder -mehl, evtl. mit Zusatz von 6 bis 10 % Zucker) 1 bis 2 % Zinkphosphidpulver zumischen.

**C. F. S.-Zinkphosphid konzentriert**, Stoltzenberg

**Delicia-Giftoxi**, Delitia

**Rumetan-Pulver**, Riedel-de Haën

**Talpan-Giftpulver**, Marktredwitz

**Zinkphosphid „Wüfel“**, Wüfel

### 6 b) Zinkphosphid-Präparate

Abteilung 2 der Pol.VO. über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

#### Zinkphosphid-Ködergifte zur Herstellung von Frischködern

(Gehalt an Zinkphosphid bis zu 7 %)

Haltbarkeit begrenzt, daher Fertigungsdatum beachten!

Anwendung: Geeigneten Ködern wie Kartoffelbrei, Räucherfisch zumischen oder auf Weißbrot aufstreichen. Das Mischungsverhältnis Gift:Köder ist unten angegeben. Trotzdem Gebrauchsanweisung genau beachten.

**Brutal-Zinkphosphid-Paste**, Krehayn

1:10

**Delicia-Rattekal Giftpaste**, Delitia

1:5

### 7. Thalliumhaltige Mittel

(Gehalt an Thalliumsulfat bis zu 3 %)

Abteilung 2 der Länderverordnungen über den Handel bzw. Verkehr mit Giften.

Thallium-Verbindungen sind geruch- und geschmacklos. Daher hohe Vergiftungsgefahr für Menschen und Haustiere. Präparate also nur mit äußerster Vorsicht anwenden.

Achtung auch auf Vergiftungsgefahr durch vergiftete Ratten! (Sekundärvergiftungen.)

#### 7 a) Thallium-Ködergifte zur Herstellung von Frischködern

Anwendung: Nach unten angegebener Vorschrift (Mischungsverhältnis Gift : Köder) geeignetem Köder zumischen oder aufstreichen. Trotzdem Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten!

**Brutal-Rattenpaste**, Krehayn

1:10

**Delicia-Ratten-Thallium-Präparat flüssig**, Delitia

1:10

**Ratinol**, Ratin

2:3

**Styx-Rattentod-Th-flüssig**, Schmalfuß

1:10

**Tharattin**, Insekten-Chemie

1:10

**Zelio flüssig**, Bayer

1:10

**Zelio-Giftpaste**, Bayer

1:10

#### 7 b) Auslegefertige Thallium-Giftköder

Wie bei allen Fertigködern ist Annahme durch die Ratten nicht unter allen Umständen gesichert.

**Rattengiftkonserve (Fisch) „Mungomann“**,

Hygiene-Chemie

## II. Räucherpatronen zur Verwendung in Räucherapparaten

Vorsicht! Feuergefahr und Entwicklung giftiger Dämpfe!

Anwendung: Ausräuchern eng begrenzter Baue oder Gänge, z. B. auf Schuttplätzen, Lager- und Abraumplätzen, in Dämmen, Ufern und Böschungen.

### 1. „Normal abbrennend“

**Fumia-Räucherpatrone**, Marktredwitz

**Hora-Räucherpatrone**, Fahlberg-List

**Orwin-Räucherpatronen**, Krehayn

### 2. Spezialpatronen sog. „Schnellbrenner“

**Fumia-Räucherpatrone (Schnellbrenner)**, Marktredwitz

**Hora-Rapidpatrone**, Fahlberg-List

**Lepit-Gaspatrone-Schnellbrenner**, Schering

## III. Bekämpfungsverfahren und -geräte

### 1. Bekämpfungsverfahren

**Schaumverfahren** durchgeführt mit **Giftschaumgerät System Schürmeyer**, Stockhausen

Anwendung: Gegen Ratten nach besonderer Vorschrift.

### 2. Fallen

#### a) Tötungsfallen

(Die Ratten werden beim Fang getötet)

#### Brettchenfallen aus Holz bzw. Blech

**Luchs 1**, Wilmking

Köder- und Wechselfalle, Holz.

**Luchs 1a**, Wilmking

Köder- und Wechselfalle, Blech.

**Luchs 2**, Wilmking

Köderfalle, Holz.

**Luna Nr. 240**, Keim

Köder- und Wechselfalle, Holz.

**Luna Nr. 242**, Keim

Köder- und Wechselfalle, Blech.

**Rattenfalle**, Scheid

#### Schlagfallen aus Blech

ZPF Zwangspaßfalle, Roith

#### Schlageisen mit einem Schlagbügel

Ratteneisen, Roith

#### Quetsch- und Würgefallen

Anerkannte Geräte zur Zeit nicht im Handel.

#### b) Fallen zum Lebendfang

#### Kastenfallen und ähnliche Fallen (Köderfallen)

Anerkannte Geräte zur Zeit nicht im Handel.

### 3. Sonstige Bekämpfungsgeräte

Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten!

**Köderaulegergerät für Kanalisationen**, Hygiene-Chemie  
**Rattenfutterkiste „Thorshammer“**, Lüttschen

## IV. Anschriften-Verzeichnis der Herstellerfirmen

**Aglukon-Ges. m.b.H.**, (22a) Düsseldorf-Gerresheim, Vennhauser Allee 242

**Aubing**, Chem. Fabr. Aubing, (13b) Aubing bei München.

**Bayer**, Farbenfabriken Bayer, (22c) Leverkusen, IG-Werk.

**Benzidal**, Benzidal, Dr. Fritz Müller, (16) Schlüchtern/Hessen.

**Billwärder**, Chem. Fabr. Billwärder, (24a) Hamburg 48, Billbrook-deich 47.

**Böhme-Fettchemie**, (22b) Düsseldorf-Holthausen, Henkelstr. 67.

**Cela**, Cela GmbH., (22b) Ingelheim a. Rhein.

**De-Dro**, De-Dro-Zentrale, (24a) Hamburg 20, Eppendorfer Weg 211—213.

**Delitia**, Dr. Hans Freyberg, Chem. Fabr. Delitia, (17a) Weinheim (Bergstraße).

**Fahlberg-List**, Fahlberg-List G. m. b. H., (20b) Wolfenbüttel, Grüner Platz 12.

**Frowein**, E. Frowein, (14b) Ebingen (Württ.), Postfach 72.

**Geigy**, J. R. Geigy, Basel (Schweiz) und Grenzach (Baden).

**Gerlach**, Chem. Fabrik Eduard Gerlach, (21a) Lübbecke (Westf.), Postschließfach 55.

**Heldman**, Heldman-Chemie, (24a) Hamburg-Wandsbek 1, Wandsbeker Allee 29.

**Hilena**, Hilena GmbH., Chemische Erzeugnisse, (21a) Halle (Westfalen), Postanschrift: (21a) Brackwede (Westf.), Postfach 144.

**Hygiene-Chemie**, Hygiene-Chemie, (24b) Elmshorn, Kaltenweide 28.

**Insekten-Chemie**, Insekten-Chemie OHG, Hentschke & Sawatzki, (24b) Neumünster (Holst.), Färberstraße 12.

**Kaiser**, Fr. Kaiser GmbH., (14a) Waiblingen bei Stuttgart.

**Keim**, Franz Keim & Söhne, Fallenfabrik, (13b) Dommelstadel über Passau (Niederbayern).

**Krehayn**, Chem. Fabrik Labor, Kurt Krehayn, (1) Berlin SO 36, Schlesische Straße 26.

**Lüttschen**, Ziv.-Ing. A. Lüttschen, (22a) Haan/Rhld. Hermann-Löns-Weg 7.

**Mainland**, Pharmazeut. Fabrik Mainland, (16) Frankfurt a. M., Ludwigstraße 37.

**Marktredwitz**, Chemische Fabrik Marktredwitz AG., (13a) Marktredwitz (Bayern).

**Neudorff**, W. Neudorff Co. K.-G., (22a) Wuppertal-Elberfeld, Ullendahler Straße 499—503.

**Obermann**, Heinrich Obermann GmbH., (21a) Bünde (Westf.), Wittekindstraße 14.

**Pflanzenschutz**, Pflanzenschutz GmbH., (24a) Hamburg 36, Alsterterrasse 2.

**Ratin**, Bakteriologisk Laboratorium Ratin, Kopenhagen F (Dänemark), Virginievej 7—11.

**Reichel**, Otto Reichel, (1) Berlin-Neukölln, Elbestraße 26.

**Rentschler**, Dr. Rentschler & Co., (14b) Laupheim (Württ.).

**Riedel-de Haën**, Riedel-de Haën AG., (20a) Seelze bei Hann.

**Roith u. Weber**, Inh. Hans Hausmann, (13a) Röttenbach 126 über Roth bei Nürnberg.

**Roth**, Chem. Fabrik Roth, (22b) Bad Ems.

**Schacht**, F. Schacht KG., (20b) Braunschweig, Bültzenweg 48.

**Scheid**, Herm. Scheid, Holzwarenfabrik, (21a) Büren i. Westf.

**Schering**, Schering AG., (1) Berlin N 65, Müllerstraße 170—172.

**Schmalfuß**, G. Schmalfuß, (22c) Köln, Bonner Straße 309.

**Schmees**, Chemische Fabrik Apotheker Franz Schmees, (23) Twistringen bei Bremen.

**Schweitzer**, H. Schweitzer, (24a) Hamburg-Klein Flottbek, Ohnhorstraße 14.

**Spieß**, C. F. Spieß & Sohn, (22b) Kleinkarlbach ü. Grünstadt.

**Stockhausen**, Chemische Fabrik Stockhausen & Cie., (22a) Krefeld, Bäckerpfad 25.

**Stoltzenberg**, Dr. Hugo Stoltzenberg, (24a) Hamburg-Eidelstedt, Schnackenburgallee 167.

**Wilmking**, Friedrich Wilmking KG., Holz und Metallwarenfabrik, (21a) Gütersloh (Westf.).

**Wülfel**, Chemische Fabrik Wülfel, (20a) Hannover-Wülfel, Hildesheimer Chaussee 154.